

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Schulausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>Montag, 18.02.2013</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:15 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzender**

Herr Ludger Schlüter GRÜNE

#### **Ausschussmitglieder**

Frau Maria Bruns CDU  
Herr Henning Dierks SPD  
Herr Georg Köster GRÜNE  
Frau Beate Logemann SPD  
Frau Beate Lüttmann CDU ab 17:05 Uhr  
Herr Egon Oetjen UWG  
Herr Christian Schlieker CDU  
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

#### **Grundmandatsinhaber**

Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP

#### **weitere hinzugezogene Personen**

Frau Petra Janssen-Friedrich Sprecherin der Schulleiterkonferenz

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Anne Ovie Lehrervertreterin  
Frau Karin Söker-Hollwege Elternvertreterin

#### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dr. Arno Schilling  
Herr Timo Tapken  
Frau Marianne Wagenaar  
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlen:**

#### **weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Hamdard Feroza Schülervertreterin

<u>Tagesordnung:</u>	<u>Seite:</u>
<b>Öffentlicher Teil</b>	
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	2
2. Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2012 (Nr. 57)	2
3. Bericht der Verwaltung	2
4. Schulentwicklung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Einrichtung einer Oberschule in Bad Zwischenahn - Schreiben der Nds. Land- desschulbehörde vom 28.01.2013 Vorlage: BV/2013/020	2
5. Anfragen und Hinweise	5
6. Einwohnerfragestunde	5

#### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Schlüter eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist.

#### **2 Genehmigung des Protokolls vom 14.11.2012 (Nr. 57)**

Die Niederschrift vom 14.11.2012 (Nr. 57) wird genehmigt.

- 10 -

#### **3 Bericht der Verwaltung**

Keine Berichtspunkte.

#### **4 Schulentwicklung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Einrichtung einer Oberschule in Bad Zwischenahn - Schreiben der Nds. Lan- desschulbehörde vom 28.01.2013 Vorlage: BV/2013/020**

AL Frau Wagenaar trägt die Beschlussvorlage vor und ergänzt, dass sich die Mitglieder des Gemeindefternrates in der Sitzung am 12.02.2013 einstimmig für die Option 3 - Antrag auf Errichtung einer Oberschule zum Schuljahr 2013/2014 zurückziehen und Informationsveranstaltungen und eine Elternbefragung zur Errichtung einer Integrierten Gesamtschule (IGS) durchzuführen, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen feststehen - ausgesprochen haben, da eine langfristige Lösung hinsichtlich der Schulformen in Bad Zwischenahn

gewünscht werde. Es wird daher folgender **Beschlussvorschlag der Verwaltung** unterbreitet:

„Der Ratsbeschluss vom 9.10.2012 (4.3 der Niederschrift, Protokoll Nr. 48), eine Oberschule Bad Zwischenahn mit einem gymnasialen Zweig einzurichten, wird aufgehoben und der Antrag bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde auf Genehmigung dieser Schulform wird zurückgezogen.

Nach Vorliegen der angekündigten neuen Rahmenbedingungen für die Einführung einer Integrierten Gesamtschule werden Informationsveranstaltungen und eine Elternbefragung zur Errichtung dieser Schulform durchgeführt.“

Im Anschluss an den Vortrag nehmen die Ausschussmitglieder/Parteien wie folgt Stellung:

AM Köster sieht in dem Beschlussvorschlag der Verwaltung den richtigen Weg, da eine Einführung einer Oberschule aus jetziger Sicht mit dem angedeuteten Koalitionsvertrag und den geplanten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine IGS nicht richtig sei. Den Schulen sollte eine Schulform langfristig gegeben werden und er begrüße die Einführung einer IGS in Bad Zwischenahn.

GM Dr. Witt sieht ebenfalls keinen Zeitdruck zur Einführung der Oberschule und unterstreicht die Notwendigkeit einer Elternbefragung.

AM Frau Bruns erklärt für die CDU-Fraktion, dass den Schulen eine langfristige Perspektive gegeben werden sollte. Die Einführung der Oberschule mit gymnasialem Zweig war von der CDU-Fraktion nicht gewollt und wäre eine Zwischenlösung geworden. Sie sei daher dankbar für den Zwischenbescheid von der Landesschulbehörde. Zurzeit sei ein gutes gegliedertes Schulsystem in Bad Zwischenahn vorhanden und daher könne die Fraktion ein Zurückziehen des Antrages auf Errichtung einer Oberschule mittragen. Eine IGS sei nur dann gut, wenn auch genügend Personal vorhanden sei. Die Rahmenbedingungen sollten hier abgewartet und eine Elternbefragung zur Errichtung der IGS sollte durchgeführt werden. Schulreformen seien sinnvoll, wenn es für die Schüler eine qualitative Verbesserung gebe.

Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz erklärt, dass sich die Schulleiter aus Bad Zwischenahn auch vor dem Hintergrund des Zeitrahmens für die Option 3 ausgesprochen hätten. Die Viertklässler würden bereits am 22. Mai 2013 ihre Zeugnisse erhalten und es gebe zurzeit viel „Unruhe“ in der Elternschaft. Sie weist ebenfalls darauf hin, dass eine Elternbefragung Ruhe und Zeit benötige und auch den Eltern genügend Informationen über die neue Schulform gegeben werden müssten.

AM Henning Dierks spricht für die SPD-Fraktion und berichtet, dass mit dem neuen Kooperationsvertrag auf Landesebene die Einführung einer IGS eine denkbare Alternative und kein Wunschdenken mehr wäre. Auch die SPD-Fraktion sei daher dankbar für den Zwischenbescheid von der Landesschulbehörde, da so die Chance für einen Neustart der Schulreform in Bad Zwischenahn gegeben worden sei. Die rechtlichen Voraussetzungen sollen bis zum Sommer 2013 vorliegen, zeitnah sollte nach den Sommerferien eine Elternbefragung durchgeführt werden, so dass mit einem positiven Ergebnis die Einrichtung einer IGS ohne Oberstufe in Bad Zwischenahn für das Schuljahr 2014/2015 angestrebt werde. Der Elternfragebogen sollte vorher mit den Gremien abgestimmt werden. Man wünsche sich daher mehr Verbindlichkeit in dem Beschlussvorschlag der Verwaltung und stelle daher den Antrag, diesen um den o. g. Zeitrahmen zu erweitern. Nach einer längeren Diskussion über den erweiterten Beschlussvorschlag insbesondere hinsichtlich des zeitlichen Rahmens wird der Antrag von der SPD-Fraktion am Ende zurückgezogen.

AM Oetjen erklärt für die UWG, dass sie ebenfalls die Option 3 bevorzugen würden, da alle

anderen Optionen „unnötigen Stress“ erzeugen würden.

BM Dr. Schilling erklärt, dass die Verwaltung eine Lösung anstrebe, die alle mittragen könnten. Schulfrieden und eine gemeinsame Lösung seien das Ziel. Die Rahmenbedingungen für die IGS und die der Elternbefragungen müssten abgewartet werden. Die Elternbefragung könnte nach Informationsveranstaltungen stattfinden. Die Benennung eines Zeitrahmens im Beschlussvorschlag halte er zurzeit für ungünstig, da der Zeitrahmen vom Land mit deren Bedingungen festgelegt werde. Man könne beim Zurückziehen des jetzigen Antrags auf Errichtung einer Oberschule der Landesschulbehörde signalisieren, dass in Bad Zwischenahn die Einrichtung IGS angestrebt werde, wobei die Einstimmigkeit eines Beschlusses dieses unterstreichen würde.

Lehrervertreterin Frau Ovie erklärt, dass sie und auch das Kollegium der Hauptschule eine sinnvolle Reform begrüßen würden und nicht eine, die mit Beginn bereits mit einem Enddatum wie der geplanten Oberschule belastet sei. Es sollte eine langfristige Lösung gefunden werden. Daher könne sie die Option 3 mit einer Elternbefragung mittragen.

Elternvertreterin Frau Söker-Hollwege erklärt, dass sie aus persönlichen Gründen nicht mehr Mitglied im Gemeindeelternrat sei, jedoch weiterhin als Elternvertreterin im Schulausschuss tätig sei. Wichtig für die Eltern sei es, eine langfristige Lösung zu finden. Der Gemeindeelternrat habe sich in diesem Schuljahr turnusgemäß neu konstituiert und es seien viele neue Eltern im Gemeindeelternrat tätig. Der „alte Gemeindeelternrat“ habe sich intensiv mit den Vor- und Nachteilen der Oberschule mit oder ohne gymnasialen Zweig befasst mit dem Ergebnis, eine Oberschule ohne gymnasialen Zweig in Bad Zwischenahn einzuführen. Das Thema Integrative Gesamtschule sei damals nicht Beratungsbestandteil gewesen. Die Option 3 würde sie daher begrüßen.

Hinsichtlich der Elternbefragung plädiert BM Dr. Schilling für eine einfache präzise Formulierung der Abfrage. Abhängig sei die Elternbefragung natürlich von den Vorgaben des Landes bzw. der Landesschulbehörde. Dies könne heute nicht geklärt werden und werde den Gremien, sobald die Bedingungen feststehen, vorgelegt.

Im Anschluss an die Diskussionen hinsichtlich der gewünschten zeitlichen Vorgabe von der SPD-Fraktion wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgenden Satz ergänzt: „Eine zügige Umsetzung wird angestrebt.“

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ratsbeschluss vom 9.10.2012 (4.3 der Niederschrift, Protokoll Nr. 48), eine Oberschule Bad Zwischenahn mit einem gymnasialen Zweig einzurichten, wird aufgehoben und der Antrag bei der Nds. Landesschulbehörde auf Genehmigung dieser Schulform wird zurückgezogen.

Nach Vorliegen der angekündigten neuen Rahmenbedingungen für die Einführung einer Integrierten Gesamtschule werden Informationsveranstaltungen und eine Elternbefragung zur Errichtung dieser Schulform durchgeführt. Eine zügige Umsetzung wird angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig**

## **5 Anfragen und Hinweise**

### **5.1 Schulmensa Bad Zwischenahn**

AV Schlüter bittet, für die nächste Sitzung des Schulausschusses einen Tagesordnungspunkt zur Attraktivitätssteigerung der Schulmensa Bad Zwischenahn vorzubereiten.

### **5.2 Elterninformationsveranstaltung der Viertklässler**

AM Frau Logemann bittet, die Eltern der jetzigen Viertklässler, entweder über eine neue Informationsveranstaltung der weiterführenden Schulen oder über Elternbriefe über das Zurückziehen des Antrages zur Oberschule zu informieren und gleichzeitig über das Angebot der Hauptschule Bad Zwischenahn und der Realschule Bad Zwischenahn zu berichten.

Hierzu ergänzt Frau Wagenaar, dass die Informationsveranstaltungen bereits stattfinden mussten, da die Schulen gesetzlich verpflichtet seien, dieses in einem bestimmten Zeitrahmen durchzuführen. Die Verwaltung werde mit den Schulen Gespräche hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise führen.

### **Anmerkung der Protokollführerin**

Am Montag, 11.03.2013, findet eine neue Elterninformationsveranstaltung der weiterführenden Schulen statt.

- 40 -

## **6 Einwohnerfragestunde**

### **6.1 Informationsveranstaltung der Viertklässler und Ergebnis Beratung zur Oberschule**

Komm. Schulleiter Herr Röben von der Hauptschule Bad Zwischenahn erklärt, dass eine Elterninformationsveranstaltung der Viertklässler über die neuen Erkenntnisse durchgeführt werde.

Des Weiteren sei er froh, dass der Beschlussvorschlag heute so gefasst worden sei, so dass das Konzept der IGS ruhig und sachlich nach einer Elternbefragung erarbeitet werden könne.

- 40 -

AV Schlüter schließt die Sitzung.

Schlüter  
Ausschussvorsitzender

Wagenaar  
Amtsleiterin

Bentjen  
Protokollführerin

Protokoll Bürgerinformation/Hauptamt